|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 5** | **Unterrichtsvorhaben 1:**  *Wir und unsere Schule:* Sich und andere informieren | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  6 (evtl. 1) | **Zeitrahmen:**  ca. 20 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 5 Kapitel 1 (S. 14 – 39) |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären * an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden * an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben | | * Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten | |
| **Texte** | * angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern * erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen * eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * Form und Merkmale des Briefes anwenden * Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen * angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen | |
| **Kommunikation** | * Merkmale aktiven Zuhörens nennen * aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen | | * artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen * das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten * Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen * Anliegen angemessen vortragen und begründen * eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen * zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten | |
| **Medien** | * In digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren; | | * die Wirkung vergleichen und den eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 6: Produktionsorientiert schreiben (z. B. Brief zu einer Geschichte) (evtl. Typ 1: erzählen) | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 5** | **Unterrichtsvorhaben 2:**  Grammatik erforschen: Wortarten erkennen und richtig gebrauchen | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  5 | **Zeitrahmen:**  ca. 25 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 5 Kapitel 12 (S. 241 – 262) |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden * unterschiedliche Flexionsformen (Konjugation – Tempus, Deklination – Genus, Numerus, Kasus; Komparation) unterscheiden * Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposition, Derivation) * angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen | | * Wörter in Wortfeldern und -familien einordnen und gemäß ihren Bedeutungen einsetzen * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen | |
| **Texte** | * in literarischen Texten Wortarten identifizieren | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten | |
| **Kommunikation** |  | |  | |
| **Medien** |  | |  | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 5: Überarbeitendes Schreiben (z. B. Tempora bestimmen und verändern; in geeigneter Weise Nomina durch Pronomina ersetzen) | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 5** | **Unterrichtsvorhaben 3:**  Es war einmal – Märchen untersuchen und verfassen | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  4b und 6 | **Zeitrahmen:**  ca. 20 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 5 Kapitel 7 (S. 145 – 166) |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären | | * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen * eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten | |
| **Texte** | * angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern * in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern * erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen * eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern | |
| **Kommunikation** | * aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen | | * artikuliert sprechen und * Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen | |
| **Medien** | * einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels) * Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites und interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben | | * Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben * grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen * Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus) | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Aufgabentyp 4b (Analysierendes Schreiben, fragengeleitet; hier etwa: Merkmale von Märchen; Inhalt)  Verbindung mit Aufgabentyp 6 (produktionsorientiertes Schreiben; hier: Anfang oder Ende ergänzen; ein Märchen schreiben);  Verknüpfung mit Rechtschreibung möglich (Deutschbuch 5, Kapitel 13, S. 283-308) | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 5** | **Unterrichtsvorhaben 4:**  Die Welt der Bücher – Jugendbücher lesen und verstehen | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  4b und 6 oder 3 | **Zeitrahmen:**  ca. 15 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 5 Kapitel 6 (S. 127 – 144) |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären * an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden * an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben | | * eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten | |
| **Texte** | * angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern * in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern * erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen * eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen * angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen * ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern | |
| **Kommunikation** | * aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen | | * artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen * das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten * Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen * Anliegen angemessen vortragen und begründen * eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen * zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten | |
| **Medien** | * dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen * in literalen und audiovisuellen Texten Merkmale virtueller Welten identifizieren * einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels) | | * Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben * Inhalt und Gestaltung von Medienprodukten angeleitet beschreiben * grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit zum Aufgabentyp 4b (Analysierendes Schreiben, fragengeleitet; Inhalt)  Verbindung mit Aufgabentyp 6 (produktionsorientiertes Schreiben);  Verknüpfung mit Rechtschreibung möglich (Deutschbuch 5, Kapitel 13, S. 283-308) | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 5** | **Unterrichtsvorhaben 5:**  Grammatik erforschen – Satzglieder: Satzbausteine und ihre Aufgaben im Satz erkennen | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  5 | **Zeitrahmen:**  ca. 25 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 5 Kapitel 12 (S. 263 – 281) |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen * Sprachstrukturen mithilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen * angeleitet Gemeinsamkeiten und Unterschiede (Satzstrukturen, Wörter und Wortgebrauch) verschiedener Sprachen (der Lerngruppe) untersuchen | | * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren | |
| **Texte** |  | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten | |
| **Kommunikation** |  | | * Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen | |
| **Medien** |  | | * grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen * Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus) | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Aufgabentyp 5: Überarbeitendes Schreiben (z. B. Satzglieder bestimmen und verändern; in geeigneter Weise Satzglieder ergänzen); möglicherweise Kombination mit Aufgaben zur Rechtschreibung sinnvoll | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 5** | **Unterrichtsvorhaben 6:**  Besonderen Tieren auf der Spur – Sich selbst und andere informieren – Beschreiben | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  2 oder 4b | **Zeitrahmen:**  ca. 25 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 5 Kapitel 2 (S. 41 – 56) |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären * an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden * an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben | | * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen * eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten | |
| **Texte** | * angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern * grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden * in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben * Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen * Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen * beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen | |
| **Kommunikation** | * Merkmale aktiven Zuhörens nennen * aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen | | * Anliegen angemessen vortragen und begründen * eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen | |
| **Medien** | * Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten * angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) | | * grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 2: Informierendes Schreiben (hier: materialgestütztes Schreiben, auf der Grundlage verschiedener Materialien einen informierenden Text verfassen) | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 5** | **Unterrichtsvorhaben 7:**  Rechtschreibung | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  in Verbindung mit einer anderen Klassenarbeit | **Zeitrahmen:**  ca. 15 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 5 Kapitel 13 (S. 283 – 308)  Arbeitsheft  Orthografietrainer |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** |  | | * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * mittels geeigneter Rechtschreibstrategien (auf Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) und unter Rückgriff auf grammatisches Wissen Texte angeleitet überprüfen * eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten * angeleitet zu Fehlerschwerpunkten passende Rechtschreibstrategien (u.a. silbierendes Sprechen, Verlängern, Ableiten, Wörter zerlegen, Nachschlagen, Ausnahmeschreibung merken) zur Textüberarbeitung einsetzen | |
| **Texte** |  | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten | |
| **Kommunikation** |  | |  | |
| **Medien** |  | | * grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen * Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, Thesaurus) | |
| **Absprachen u. Anregungen** | schwerpunktmäßig als eigenes UV oder jeweils in Verbindung / eingebunden in die anderen UV; Aufgaben zur Rechtschreibung (ggf. Diktat) als Teil einer Klassenarbeit zu einem anderen UV | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 6** | **Unterrichtsvorhaben 1:**  **Natürlich poetisch – Naturdarstellungen in Gedichten untersuchen, Gedichte ausgestalten, verfassen und mit digitalen Medien gestalten** | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  4b (ggf.Typ 6) | **Zeitrahmen:**  ca. 20 Stunden | **Material:**  Deutschbuch, Kap.8, S 159ff |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären | | * relevantes sprachl. Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsgerecht einsetzen | |
| **Texte** | * angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern * lyrische Texte untersuchen – auch unter Berücksichtigung formaler und sprachlicher Gestaltungsmittel (Reim, Metrum, Klang, strophische Gliederung; einfache Formen der Bildlichkeit) * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern | |
| **Kommunikation** |  | | * artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen * nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen | |
| **Medien** | * einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels) | |  | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 4b: (durch Fragen bzw. Aufgaben geleitet aus kontinuierlichen und/oder diskontinuierlichen Texten Informationen ermitteln und ggf. vergleichen, Textaussagen deuten und ggf. abschließend bewerten)  ggf. zusätzlich Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben [ein Gegengedicht; einen anderen Text mit Verwendung bestimmter vorgegebener sprachlicher Bilder] | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 6** | **Unterrichtsvorhaben 2:**  **K(l)eine Zauberei – Beschreiben und erklären** | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  2 | **Zeitrahmen:**  ca. 20 Stunden | **Material:**  Deutschbuch, Kap. 2, S. 33ff |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb) unterscheiden * grundlegende Strukturen von Sätzen (Prädikat; Satzglieder: Subjekt, Objekt, Adverbial; Satzgliedteil: Attribut; Satzarten: Aussage-, Frage-, Aufforderungssatz; zusammengesetzte Sätze: Satzreihe, Satzgefüge, Hauptsatz, Nebensatz) untersuchen | | * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * eine normgerechte Zeichensetzung für einfache Satzstrukturen (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten | |
| **Texte** | * grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden * in einfachen diskontinuierlichen und kontinuierlichen Sachtexten – auch in digitaler Form – Aufbau und Funktion beschreiben * Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen | |
| **Kommunikation** |  | |  | |
| **Medien** |  | | * Texte medial umformen (Vertonung/ Verfilmung/ szen. Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben (Vorgang in einem Erklärvideo darstellen) | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 2: in einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben; auf der Basis von Material einen informativen Text verfassen | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 6** | **Unterrichtsvorhaben 3:**  **Versteckte Wahrheiten – Fabeln lesen und gestalten**  (ggf.: Menschen begegnen Geistern, Helden und Göttern – Sagen untersuchen | **Aufgabentyp Klassenarbeit:**  6 | **Zeitrahmen:**  ca. 20Stunden | **Material:**  Deutschbuch, Kap. 7, S. 141ff  (Kap.9, S. 179ff) |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären | | * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten | |
| **Texte** | * angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern * in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern * erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen * eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * Geschichten in mündlicher und schriftlicher Form frei oder an Vorgaben orientiert unter Nutzung von Gestaltungsmitteln (u.a. Steigerung, Vorausdeutungen, Pointierung) erzählen * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern | |
| **Kommunikation** | * aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen | | * artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen * nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen | |
| **Medien** | * Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten * angeleitet die Qualität verschiedener altersgemäßer Quellen prüfen und bewerten (Autor/in, Ausgewogenheit, Informationsgehalt, Belege) | | * grundlegende Recherchestrategien in Printmedien und digitalen Medien (u.a. Suchmaschinen für Kinder) funktional einsetzen * Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben * grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeitstyp 6: produktionsorientiert zu Texten schreiben, Texte nach Textmustern verfassen oder fortsetzen | |  | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 6** | **Unterrichtsvorhaben 4:**  **Grammatik erforschen – Satzglieder und Satzarten** | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  5 | **Zeitrahmen:**  ca. 20Stunden | **Material:**  Deutschbuch, Kap. 12, S. 249ff |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * grundlegende Strukturen von Satzgliedern (Prädikat, Subjekt, Objektarten, Attribute, adverbiale Bestimmungen) und Sätzen (Haupt- und Nebensätze, Satzreihen, Satzgefüge) untersuchen * Sprachstrukturen mit Hilfe von Ersatz-, Umstell-, Erweiterungs- und Weglassprobe untersuchen | | * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten * eine normgerechte Zeichensetzung (Haupt- und Nebensatzverknüpfung, Apposition, Aufzählung, wörtliche Rede) realisieren | |
| **Texte** | * -Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen | | * Sachtexte – auch in digitaler Form – zur Erweiterung der eigenen Wissensbestände, für den Austausch mit anderen und für das Verfassen eigener Texte gezielt einsetzen | |
| **Kommunikation** |  | | * Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen | |
| **Medien** | * Informationen und Daten aus Printmedien und digitalen Medien gezielt auswerten * themenrelevante Informationen und Daten aus Medienangeboten filtern und auswerten | | * Möglichkeiten und Grenzen digitaler Unterstützungsmöglichkeiten bei der Textproduktion beurteilen (Rechtschreibprogramme, etwa: Orthografietrainer | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeitstyp 5: einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 6** | **Unterrichtsvorhaben 5:**  **Heute wie gestern? – Einen klassischen Jugendroman und seine medialen Varianten untersuchen** | **Aufgabentyp Klassenarbeit:**  4a oder 6  (alternativ Lesetagebuch, Portfolio-Arbeit) | **Zeitrahmen:**  ca. 20 Stunden | **Material:**  Volltext nach Entscheidung der Fachlehrkraft; z.B. A. Steinhöfel – Rico, Oskar und…: M. Ende: Momo; A. Lindgren: Ronja Räubertochter; O. Preußler: Krabat |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären | | * im Hinblick auf Orthografie, Grammatik und Kohärenz Texte angeleitet überarbeiten | |
| **Texte** | * angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern * in literarischen Texten Figuren untersuchen und Figurenbeziehungen textbezogen erläutern * erzählende Texte unter Berücksichtigung grundlegender Dimensionen der Handlung (Ort, Zeit, Konflikt, Handlungsschritte) und der erzählerischen Vermittlung (u.a. Erzählerfigur) untersuchen * eine persönliche Stellungnahme zu den Ereignissen und zum Verhalten von literarischen Figuren textgebunden formulieren * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * ihr eigenes Urteil über einen Text begründen und in kommunikativen Zusammenhängen (Buchkritik, Leseempfehlung) erläutern | |
| **Kommunikation** |  | |  | |
| **Medien** | * dem Leseziel und dem Medium angepasste einfache Lesestrategien des orientierenden, selektiven, intensiven und vergleichenden Lesens einsetzen (u.a. bei Hypertexten) und die Lektüreergebnisse darstellen * einfache Gestaltungsmittel in Präsentationsformen verschiedener literarischer Texte benennen und deren Wirkung beschreiben (u.a. Hörfassungen, Graphic Novels) | | * Texte medial umformen (Vertonung/Verfilmung bzw. szenisches Spiel) und verwendete Gestaltungsmittel beschreiben * grundlegende Funktionen der Textverarbeitung unterscheiden und einsetzen (für Lesetagebuch / Portfolio) | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 4a oder 6: einen Sachtext, medialen Text oder literarischen Text analysieren und interpretieren,  ggf. produktionsorientiertes Schreiben oder alternativ Lesetagebuch/Portfolio-Arbeit | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 6** | **Unterrichtsvorhaben 6:**  **Echte Tierliebe? – Argumentieren und überzeugen** | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  3 | **Zeitrahmen:**  ca. 20 Stunden | **Material:**  Deutschbuch, Kap. 3, S. 53ff |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * einfache sprachliche Mittel (Metapher, Personifikation, Vergleich, klangliche Gestaltungsmittel) in ihrer Wirkung beschreiben * Wortbedeutungen aus dem Kontext erschließen und unter Zuhilfenahme von digitalen sowie analogen Wörterbüchern klären * an einfachen Beispielen Alltagssprache und Bildungssprache unterscheiden * an einfachen Beispielen Abweichungen von der Standardsprache beschreiben | | * relevantes sprachliches Wissen (u.a. auf Wort- und Satzebene) beim Verfassen eigener Texte einsetzen | |
| **Texte** | * angeleitet zentrale Aussagen mündlicher und schriftlicher Texte identifizieren und daran ihr Gesamtverständnis des Textes erläutern * eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (u.a. Ausgestaltung, Fortsetzung, Paralleltexte) und im Hinblick auf den Ausgangstext erläutern * grundlegende Textfunktionen innerhalb von Sachtexten (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären) unterscheiden * Informationen aus Sachtexten aufeinander beziehen und miteinander vergleichen | | * ein Schreibziel benennen und mittels geeigneter Hilfen zur Planung und Formulierung (u.a. typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation, Modelltexte) eigene Texte planen, verfassen und überarbeiten * angeleitet mögliche Erwartungen und Interessen einer Adressatin bzw. eines Adressaten einschätzen und im Zielprodukt berücksichtigen * beim Verfassen eines eigenen Textes verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, berichten, beschreiben, erklären, informieren) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen | |
| **Kommunikation** | * gelingende und misslingende Kommunikation in Gesprächen unterscheiden * in Gesprächen Absichten und Interessen anderer Gesprächsteilnehmender identifizieren * Gesprächsregeln mit dem Ziel einer funktionalen Gesprächsführung entwickeln * Verletzungen von Gesprächsregeln identifizieren und einen Lösungsansatz entwickeln * die Wirkung ihres kommunikativen Handelns – auch in digitaler Kommunikation – abschätzen und Konsequenzen reflektieren * Merkmale aktiven Zuhörens nennen * aktiv zuhören, gezielt nachfragen und Gehörtes zutreffend wiedergeben – auch unter Nutzung eigener Notizen | | * artikuliert sprechen und Tempo, Lautstärke und Sprechweise situationsangemessen einsetzen * das eigene Kommunikationsverhalten nach Kommunikationskonventionen ausrichten * Merkmale gesprochener und geschriebener Sprache unterscheiden und situationsangemessen einsetzen * Anliegen angemessen vortragen und begründen * eigene Beobachtungen und Erfahrungen anderen gegenüber sprachlich angemessen und verständlich darstellen * zu strittigen Fragen aus dem eigenen Erfahrungsbereich eigene Standpunkte begründen und in Kommunikationssituationen lösungsorientiert vertreten   nonverbale Mittel (u.a. Gestik, Mimik, Körperhaltung) und paraverbale Mittel (u.a. Intonation) unterscheiden und situationsangemessen einsetzen | |
| **Medien** | * Medien bezüglich ihrer Präsentationsform (Printmedien, Hörmedien, audiovisuelle Medien: Websites, interaktive Medien) und ihrer Funktion beschreiben (informative, kommunikative, unterhaltende Schwerpunkte) | | * in digitaler und nicht-digitaler Kommunikation Elemente konzeptioneller Mündlichkeit bzw. Schriftlichkeit identifizieren, die Wirkungen vergleichen und in eigenen Produkten (persönlicher Brief, digitale Nachricht) adressatenangemessen verwenden | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 3: begründet Stellung nehmen; eine Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7** | **Unterrichtsvorhaben 1:**  Werbung – Sachtexte und Medien untersuchen | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  4a oder 4b | **Zeitrahmen:**  ca. 16 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 7 Kapitel 9 |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Sprachlich-rhetorische Gestaltungsmittel in der Werbung benennen und in ihrer Wirkung untersuchen | | * Adressatenorientierter Umgang mit sprachlichen Mitteln bei der Gestaltung einer Werbeanzeige oder eines Werbespots | |
| **Texte** | * Sachtexte analysieren (Lesestrategien, Aufbau, Textfunktion) * Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel erkennen * Kontinuierliche und diskontinuierliche Sachtexte erläutern * In Sachtexten verschiedene Textfunktionen (appellieren, argumentieren, informieren) unterscheiden und in ihrem Zusammenwirken erläutern * Dem Leseziel angemessene Lesestrategien einsetzen und die Lektüreergebnisse grafisch darstellen | | * Gestaltung von Werbung (Theorie und Praxis) | |
| **Kommunikation** | * Werbung in ihrem appellativen Charakter wahrnehmen und kritisch beleuchten | | * Über Wirkung und Strategien von Werbung miteinander ins Gespräch kommen | |
| **Medien** | * Unterschiede zwischen medialen Präsentationsformen: Printmedien, TV, digitale Medien * Medien als Hilfsmittel: Textverarbeitung, Präsentationsprogramme Suchmaschinen * Mediale Gestaltung von Werbung beschreiben und hinsichtlich der Wirkung (z.B. Rollenbilder) analysieren | | * Elemente medialer Gestaltung von Werbung selbst erproben und reflektieren | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 4a: Analysierendes Schreiben – Analyse und Interpretation einer Werbeanzeige  oder  Klassenarbeit Typ 4b: Analysierendes Schreiben (geleitet) – Geleitete Analyse eines Sachtextes | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7** | **Unterrichtsvorhaben 2:**  Gedichte erzählen Geschichten – Balladen untersuchen und gestalten | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  4a | **Zeitrahmen:**  ca. 18 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 7 Kapitel 7 |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Literarische Sprache und bildliche Ausdrucksformen verstehen und deuten * Bildliche Gestaltungsmittel in literarischen Texten unterscheiden und sowie ihre Funktion im Hinblick auf Textaussage und Wirkung erläutern * Ältere Sprache verstehen und sprachliche Entwicklungen erkennen | | * Verschriftlichung von Deutungsansätzen auf der sprachlichen Ebene und genaue belegende und erläuternde Textarbeit | |
| **Texte** | * Literarische Analyse und Interpretation * Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel erkennen * Figuren, Handlung und Perspektive in Balladen * Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern * In literarischen Texten Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern * Merkmale epischer, lyrischer und dramatischer Gestaltungsweisen unterscheiden und erläutern | | * Den Inhalt in Form einer Inhaltsangabe strukturiert und mit eigenen Worten zusammenfassen * Eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren * Das Verständnis eines literarischen Textes mit Textstellen belegen und im Dialog mit anderen Schüler\_innen weiterentwickeln * Verschiedene Textfunktionen in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen (hier: Inhaltsangabe) | |
| **Kommunikation** | * Altere literarische Texte als Mittel der Weitergabe überlieferter Geschichte im Sinne einer historischen Kommunikation | | * Austausch über Verstehensansätze eines fremden Textes * Gestaltender Vortrag eines lyrischen Textes | |
| **Medien** | * Verschiedene Präsentationsformen von Balladen kennen lernen * Moritaten als historisches Medium der Informationsverbreitung | | * eine Ballade medial umformen und die Wirkung von Gestaltungsmitteln beschreiben | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 4a: Analysierendes Schreiben – Analyse und Interpretation einer Ballade | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7** | **Unterrichtsvorhaben 3:**  Grammatiktraining – Rund um Wortarten, Sätze und Satzglieder | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  5 | **Zeitrahmen:**  ca.14 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 7 Kapitel 12 |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Wortebene: Wortarten (Verb, Nomen, Artikel, Pronomen, Adjektiv, Konjunktion, Adverb, Präpositionen) unterscheiden, unterschiedliche Formen der Verbflexion unterscheiden und deren funktionalen Wert beschreiben (Aktiv/Passiv, Modi, stilistische Varianten, Tempora), Verfahren der Wortbildung unterscheiden (Komposita, Derivation), Wortbedeutung * Satzebene (Satzglieder, Satzbaupläne): anhand einfacher Beispiele Gemeinsamkeiten und Unterschiede verschiedener Sprachen im Hinblick auf grammatische Strukturen und Semantik untersuchen; komplexe Strukturen von Sätzen (Nebensatz mit Satzgliedwert: Subjektsatz, Objektsatz, Adverbialsatz, Gliedsatz, Attributsatz) untersuchen und Wirkungen von Satzbau-Varianten beschreiben; Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe und Satzgefüge) * Rechtschreibstrategien | | * Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation kennen und nutzen können | |
| **Texte** | * Texte auf ihrer sprachlichen Ebene lesen und ihre Gestaltung und ihr Sprachniveau reflektieren | | * Texte kriteriengeleitet überarbeiten * vorgenommene Textänderungen begründen | |
| **Kommunikation** | * fremde Texte als Gegenstand wahrnehmen | | * reflektierte Rückmeldung zu der Textgestaltung anderer geben | |
| **Medien** | * Medienprodukte auf ihre sprachliche Gestaltung hin untersuchen | | * Erklärvideo zu einem grammatischen Thema erstellen | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 5: Überarbeitendes Schreiben – Einen Text überarbeiten und ggf. die vorgenommenen Textänderungen begründen | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7** | **Unterrichtsvorhaben 4:**  Rechtschreibung – Mit Training zur Meisterschaft I:  Groß- und Kleinschreibung | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  keine | **Zeitrahmen:**  ca. 12 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 7 Kapitel 13 |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Rechtschreibstrategien und Prinzipien der Zeichensetzung erkennen * Satzebene: Satzglieder benennen können, Satzbaupläne erstellen | | * Geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen * Regeln der Groß- und Kleinschreibung sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung beachten * Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, wörtliche Rede, Aufzählungen) | |
| **Texte** | * Texte auf ihrer sprachlichen Ebene lesen und ihre Gestaltung und ihr Sprachniveau reflektieren | | * Texte kriteriengeleitet überarbeiten * vorgenommene Textänderungen begründen | |
| **Kommunikation** | * fremde Texte in kritischer Form wahrnehmen | | * reflektierte Rückmeldung zu der Textgestaltung anderer geben | |
| **Medien** | * Medienprodukte auf ihre sprachliche Gestaltung hin untersuchen | | * Anlassbezogenes Reflektieren der Bedeutung von Rechtschreibung | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Aufteilung über das gesamte Halbjahr | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7** | **Unterrichtsvorhaben 5:**  Jedem Trend hinterher? – Argumentieren und überzeugen | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  3 | **Zeitrahmen:**  ca. 14 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 7 Kapitel 3 |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Argumentativ-rhetorische Mittel erkennen und auf ihre Wirkung hin untersuchen | | * relevante Mittel zur Textstrukturierung für das Schreiben eigener Texte einsetzen | |
| **Texte** | * Qualität und Darstellung von Informationen: themengleiche Informationen aus unterschiedlichen Quellen | | * Aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren * Verschiedene Textfunktionen (argumentieren) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten fachgerecht einsetzen * Informationen aus verschiedenen Quellen ermitteln und dem eigenen Schreibziel entsprechend nutzen | |
| **Kommunikation** | * Kommunikationssituationen: Diskussion, Präsentation * Para- und nonverbales Verhalten deuten * In Gesprächssituationen aktiv zuhören und zugleich eigene Gesprächsbeiträge planen * In Gesprächssituationen die kommunikativen Anforderungen identifizieren und eigene Beiträge darauf abstimmen | | * Kommunikationsrollen: Produzent und Rezipient in unterschiedlichen Sprechsituationen, Sprechabsichten * Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister * Lösungsansätze bei misslingender Kommunikation, Streitkultur: gelingende und misslingende Kommunikation identifizieren und Korrekturmöglichkeiten benennen * Eigene Standpunkte begründen und dabei auch die Beiträge anderer einbeziehen | |
| **Medien** | * Die Präsentation von öffentlichen Argumentations- und Streitszenarien kennen lernen und kritisch reflektieren | | * Eine argumentationsbasierte Kampagne zu einem schulrelevanten bzw. aktuellen Thema konzipieren | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 3: Argumentierendes Schreiben –Begründet Stellung nehmen und eine (ggf. auch textbasierte) Argumentation zu einem Sachverhalt verfassen | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7** | **Unterrichtsvorhaben 6:**  Faszinierendes Mittelalter | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  2 | **Zeitrahmen:**  ca. 16 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 7 Kapitel 2 |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Relevante sprachliche Mittel der Beschreibung kennen lernen * Sprachliche Entwicklungen kennen lernen und ältere Texte erschließen können | | * Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation * Relevantes sprachliches Wissen (Aktiv/Passiv) für das Schreiben eigener Texte einsetzen | |
| **Texte** | * Informierende Texte interessengeleitet lesen und auswerten * Text im Hinblick auf Kohärenz, Aufbau und sprachliche Mittel untersuchen | | * Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten (Formen kurzer Prosa): zentrale Figurenmerkmale sowie Handlungsverläufe (hier: Vorgänge) beschreiben und textbezogen erläutern * Aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren * Verschiedene Textfunktionen (beschreiben, erklären) in eigenen mündlichen und schriftlichen Texten sachgerecht einsetzen | |
| **Kommunikation** | * Mündlichen Erzählungen folgen können | | * Kommunikationskonventionen: sprachliche Angemessenheit, Sprachregister | |
| **Medien** | * Bilder im Hinblick auf ihren historischen Aussagehalt hin untersuchen * Formen medialer Informationsübermittlung im Mittelalter | | * Historische Informationen sachlich präzisen und adressatengerecht aufbereiten und präsentieren | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 2: Informierendes Schreiben – In einem funktionalen Zusammenhang sachlich beschreiben | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7** | **Unterrichtsvorhaben 7:**  „Es ist nicht geheuer dort…“ – Jugendromane lesen und verstehen | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  4a oder 6 | **Zeitrahmen:**  ca. 18 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 7 Kapitel 6 |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Literarische Sprache in ihrer Wirkung erkennen und deuten | | * Schreibprozess: typische grammatische Konstruktionen, lexikalische Wendungen, satzübergreifende Muster der Textorganisation | |
| **Texte** | * Textebene: Kohärenz, Aufbau, sprachliche Mittel * Figuren, Handlung und Perspektive in literarischen Texten: epische Ganzschrift * Lesarten von Literatur: Mehrdeutigkeit, Lebensweltbezüge literarischer Texte | | * Texte im Hinblick auf das Verhältnis von Inhalt, Form und Wirkung erläutern * In literarischen Texten zentrale Figurenbeziehungen und -merkmale sowie Handlungsverläufe beschreiben und unter Berücksichtigung gattungsspezifischer Darstellungsmittel textbezogen erläutern * Eine persönliche Stellungnahme zur Handlung und zum Verhalten literarischer Figuren textgebunden formulieren * Eigene Texte zu literarischen Texten verfassen (hier: innerer Monolog, Tagebucheintrag) und deren Beitrag zur Deutung des Ausgangstextes erläutern * Aus Aufgabenstellungen konkrete Schreibziele ableiten, Texte planen und zunehmend selbstständig eigene Texte adressaten- und situationsgerecht formulieren | |
| **Kommunikation** | * Den Darstellungen anderer folgen, gezielt Fragen stellen können und kriteriengeleitete Rückmeldung geben können | | * ein Buch adressatengerecht vorstellen | |
| **Medien** | * Dem Leseziel und dem Mediumangepasste Lesestrategien einsetzen (zwischen den Zeilen lesen) | | * Plakat oder digitale Präsentation zu einem Roman erstellen * Eine Rezension verfassen | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Klassenarbeit Typ 4a: Analysierendes Schreiben – Einen literarischen Text analysieren und interpretieren  oder  Klassenarbeit Typ 6: Produktionsorientiertes Schreiben – Einen inneren Monolog verfassen | | | |

|  |  |  |  |  |
| --- | --- | --- | --- | --- |
| **Klasse 7** | **Unterrichtsvorhaben 8:**  Rechtschreibung – Mit Training zur Meisterschaft II:  Getrennt- und Zusammenschreibung | **Aufgabentyp Klassenarbeit, z.B.:**  keine | **Zeitrahmen:**  ca. 12 Stunden | **Material:**  Deutschbuch 7 Kapitel 13 |
| **Inhaltsfelder** | **Kompetenzbereich Rezeption: lesen und zuhören** | | **Kompetenzbereich Produktion: schreiben und sprechen** | |
| **Sprache** | * Rechtschreibstrategien und Prinzipien der Zeichensetzung erkennen * Satzebene: Satzglieder benennen können, Satzbaupläne erstellen | | * Geeignete Rechtschreibstrategien unterscheiden und orthografische Korrektheit (Laut-Buchstaben-Ebene, Wortebene, Satzebene) weitgehend selbstständig überprüfen * Regeln der Groß- und Kleinschreibung sowie der Getrennt- und Zusammenschreibung beachten * Satzstrukturen unterscheiden und die Zeichensetzung normgerecht einsetzen (Satzreihe, Satzgefüge, wörtliche Rede, Aufzählungen) | |
| **Texte** | * Texte auf ihrer sprachlichen Ebene lesen und ihre Gestaltung und ihr Sprachniveau reflektieren | | * Texte kriteriengeleitet überarbeiten * vorgenommene Textänderungen begründen | |
| **Kommunikation** | * fremde Texte in kritischer Form wahrnehmen | | * reflektierte Rückmeldung zu der Textgestaltung anderer geben | |
| **Medien** | * Medienprodukte auf ihre sprachliche Gestaltung hin untersuchen | | * Anlassbezogenes Reflektieren der Bedeutung von Rechtschreibung | |
| **Absprachen u. Anregungen** | Aufteilung über das gesamte Halbjahr | | | |